



© Fraunhofer UMSICHT



VERANSTALTUNGSREIHE **KLIMAHAUSEN III**

Nachhaltig gut leben in Oberhausen



Spitze bei Hitze – Das hitzerobuste Haus

Hitzeperioden stellen eine wachsende Herausforderung für Gebäude, Städte und unsere Gesundheit dar.

Welche Vorsorge Gebäudeeigentümer*innen und Mieter*innen gegen die Überhitzung treffen können, erläutert Martina Zbick, Energieberaterin der Verbraucherzentrale. Sie zeigt auf, wie durch bauliche Maßnahmen, moderne Technik und effektiv eingesetzte Lüftungsstrategien das Wohlbefinden gesteigert werden kann.

Interessierte erfahren zudem, welche Vorteile eine vorausschauende Planung für Klima, Gesundheit und Wohnqualität hat. Nutzen Sie die Gelegenheit, praktische Tipps zu erhalten und sich auszutauschen.

Mittwoch, 13. Mai 2026, 18:00 - 19:30 Uhr

Ort: VHS, Bert-Brecht-Haus, 3. Etage, Raum 330a
Langemarkstr. 19 - 21, 46045 Oberhausen

Kurs Nr. BA7140R

Dozentin: Dipl.-Ing. Martina Zbick

(Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW)

Klimafreundlich Wohnen und Leben in Oberhausen: Beispiele aus aktuellen Planungen und Realisierungen

Wie klimafreundlich sind die aktuellen Stadtentwicklungsprojekte in Oberhausen? Beispielhaft werden aktuelle Projekte wie die Neue Mitte, die Zeche Oberhausen, der Emscherstrand und das Marienviertel vorgestellt. Diese Vorhaben sollen neue Wohn- und Lebensräume schaffen und zugleich den ökologischen Fußabdruck reduzieren. Welche Konzepte liegen zugrunde, wie wird Energieversorgung gedacht und welche Rolle spielen Grünflächen sowie nachhaltige Mobilität?

Eine Übersicht zu Planungen und Umsetzungsschritten zeigt, welchen Beitrag die Stadt Oberhausen zum Klimaschutz leistet und wo noch Potenzial liegt. Herausforderungen und Chancen der Projekte werden thematisiert. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich informieren, mitdiskutieren und die Zukunft Oberhausens mitgestalten möchten.

Mittwoch, 8. Juli 2026, 18:00 - 19:30 Uhr

Ort: VHS, Bert-Brecht-Haus, 3. Etage, Raum 330a
Langemarkstr. 19 - 21, 46045 Oberhausen

Kurs Nr. BA7150R

Dozent: Maik Ballmann

(Stadt Oberhausen, Fachbereich Klimaschutz)

Organisatorisches

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Um eine Anmeldung unter Angabe der Kursnummer wird gebeten. Anmelden können Sie sich per Telefon, Fax oder E-Mail bis jeweils zwei Tage vor dem Veranstaltungstermin. Oder kommen Sie gerne persönlich zu den Kassenöffnungszeiten vorbei.

Volkshochschule Oberhausen
Langemarkstraße 19 - 21
46045 Oberhausen

Mo bis Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Mo bis Do: 13:30 - 15:00 Uhr

Telefon: 0208 825 - 2385 oder 0208 825 - 2061

Fax: 0208 825 - 5411

E-Mail: vhs@oberhausen.de

www.vhs-oberhausen.de

Die Veranstaltungsreihe ist im Rahmen der Arbeit des Arbeitsgremiums „Klimaneutrales Oberhausen“ entstanden. Die Durchführung erfolgt durch:



Die Folgen des Klimawandels und der Energieknappheit machen deutlich: Das Leben in Oberhausen hat sich verändert. Hitze, Trockenheit und Starkregenereignisse nehmen zu, Energie- und Lebenshaltungskosten steigen.

Mit der Veranstaltungsreihe „KLIMAHAUSEN“ soll eine Diskussion zu der Frage angestoßen werden, wie ein gutes nachhaltiges Zusammenleben in Oberhausen unter Berücksichtigung der Grenzen der Belastbarkeit der Erde aussehen könnte. Wo ist der bzw. die Einzelne betroffen, und was kann getan werden? Mit Expert*innen aus Wissenschaft, Gesellschaft und der kommunalen Praxis werden verschiedene Themen aufgegriffen, diskutiert und Lösungsvorschläge vorgestellt.



Zwischen Teilhabe und Protest: Die Rolle der Zivilgesellschaft im Klimaschutz

Die Erde brennt – und wir müssen endlich handeln. Oder tun wir das längst? Die Klimakrise trifft uns alle, jetzt und hier, und sie erfordert mutige Entscheidungen und echtes (zivilgesellschaftliches) Engagement.

In einem Impulsvortrag von Sozialwissenschaftler Volker Kersting und einer anschließenden Diskussionsrunde mit im Klimaschutz engagierten Oberhausener*innen beleuchten wir, wie politische und zivilgesellschaftliche Beteiligung aussehen muss. Es geht darum, alle Perspektiven einzubinden und ökologisch sowie sozial gerechte Lösungen zu finden, ohne dass bestimmte Gruppen in unserer Gesellschaft benachteiligt werden. Dabei gehen wir offen der Frage nach, ob bestehende Formate überhaupt ausreichen, um nachhaltige Veränderungen anzustoßen und die Ziele zu erreichen. Gleichzeitig werfen wir einen kritischen Blick auf Protestformen für den Klimaschutz: Wie weit darf und muss Protest gehen, wenn die Zeit drängt?

Mittwoch, 10. September 2025, 18:00 - 19:30 Uhr

Ort: VHS, Bert-Brecht-Haus, 3. Etage, Raum 330a
Langemarkstr. 19 - 21, 46045 Oberhausen

Kurs Nr. BA7100R
Dozent: Volker Kersting (Verein für Sozialplanung e.V.)

Mein Haus fit für die Zukunft: Energetische Sanierung – vom Keller bis zum Dach

Mit Blick auf Energiekosten und Klimakrise wissen viele Hauseigentümer*innen, dass es Zeit ist für eine energetische Sanierung.

Doch welche Maßnahme ist sinnvoll? Wo geht Wärme verloren? Wie wird erreicht, dass die Wärme im Haus bleibt? Was bringen Dämmung und Fensteraustausch? Wie lassen sich sinnvolle Maßnahmen für das eigene Haus und die Zielsetzung herausfiltern?

Mit der Wärmedämmung von Wänden, Dächern oder neuen Fenstern kann viel Energie eingespart werden. Fördergelder können bei der Finanzierung helfen.

Martina Zbick, Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW, erklärt, worauf es ankommt.

Mittwoch, 12. November 2025, 18:00 - 19:30 Uhr

Ort: VHS, Bert-Brecht-Haus, 3. Etage, Raum 330a
Langemarkstr. 19 - 21, 46045 Oberhausen

Kurs Nr. BA7110R
Dozentin: Dipl.-Ing. Martina Zbick
(Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW)

Klimaverantwortung der Wirtschaft: Pflichten, Potenziale und Praxis vor Ort

Unternehmen stehen zunehmend in der Verantwortung, zum Klimaschutz beizutragen und dabei ökonomische sowie ökologische Ziele in Einklang zu bringen. Doch welche Pflichten haben sie tatsächlich, was wird umgesetzt und wo bleiben Potenziale ungenutzt?

Die Veranstaltung beleuchtet, welche Aufgaben Firmen heute erfüllen müssen, wie Nachhaltigkeitsberichte und Ökoprot-Programme dabei helfen und welche Strategien vor Ort in Oberhausen bereits angewendet werden. Dabei soll auch zur Sprache kommen, welche Erfolge schon erzielt wurden und welche Herausforderungen noch bestehen. Einblicke in praktische Beispiele und Diskussionen mit Expert*innen ermöglichen, unterschiedliche Perspektiven und gemeinsame Handlungsansätze kennenzulernen.

Mittwoch, 14. Januar 2026, 18:00 - 19:30 Uhr

Ort: VHS, Bert-Brecht-Haus, 3. Etage, Raum 330a
Langemarkstr. 19 - 21, 46045 Oberhausen

Kurs Nr. BA7120R
Dozenten: Markus Hiebel (Fraunhofer UMSICHT),
Stefan Grosse-Aillermann (B.A.U.M. Consult),
Marc Ehrig (Sparkasse Oberhausen)

Pflanzen und Tiere als Neubürger – Wie gehen wir damit um?

Ob auf vier, sechs oder acht Beinen: Die Natur ist ständig in Bewegung. Es verschwinden nicht nur manche Tierarten, es kommen auch laufend welche hinzu – auf eigenen Füßen oder mit Flügeln, vom Menschen eingeschleppt, vom Klimawandel angelockt.

Nicht nur die Asiatische Hornisse, sondern auch Papageien verbreiten sich aufgrund gestiegener Temperaturen und milder Winter in unseren Städten. Auch Pflanzen aus wärmeren Regionen sind ganzjährig bei uns anzutreffen. Breiten sich Arten in Gebieten außerhalb ihrer Heimat aus, spricht man von invasiven Arten. Sie können erhebliche Schäden anrichten, da sie einheimische Arten verdrängen und ökonomische und gesundheitliche Folgekosten verursachen können.

Es stellen sich die Fragen: Ist diese Entwicklung aufhaltbar? Wie können einheimische Arten besser geschützt werden?

Mittwoch, 11. März 2026, 18:00 - 19:30 Uhr

Ort: VHS, Bert-Brecht-Haus, 3. Etage, Raum 330a
Langemarkstr. 19 - 21, 46045 Oberhausen

Kurs Nr. BA7130R
Dozentin: Dr. Linda Trein (Netzwerk Blühende Landschaft)